

# Energie- und Klimaschutz-Förderungen in Tullnerbach

An die

Marktgemeinde Tullnerbach

Hauptstraße 47

3013 Tullnerbach

## ANSUCHEN

um Zuerkennung eines Zuschusses

- für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung\*)
- für den Einbau einer Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss\*)
- für Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung an Gebäuden \*)

**\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen**

**Hinweis: Die Bearbeitung des Förderansuchens findet nur bei Vorliegen des vollständig ausgefüllten „Ansuchens“ statt.**

### **FörderungswerberIn:**

Name(n): .....

Tel. Nr.: .....

Anschrift: .....

(Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)

Kreditinstitut: .....

Bankleitzahl: .....

Konto Nr.: .....

lautend auf: .....

### **Standort der zu fördernden Anlage/Investition:**

Anzahl der Wohneinheiten ..... Beheizte Fläche .....

Anschrift: .....

(Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)

Der / die AntragstellerIn ist EigentümerIn des Gebäudes:  Ja  Nein

### **Vorwiegend eingesetzter Heizbrennstoff vor Umsetzung der Maßnahme:**

- Heizöl  Erdgas  Strom (direkt)  Strom (WP)
- Fernwärme  Holzbrennstoffe

## Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung

Wärmedämmung*	Gedämmte Fläche	U-Wert des Bauteils vor Dämmung	Stärke des Dämmmaterials	U-Wert des Bauteils nach Dämmung	U-Wert Grenzwert
oberste Geschoßdecke /Dachschräge	..... m <sup>2</sup>	..... W/m <sup>2</sup> K	..... cm	..... W/m <sup>2</sup> K	≤ 0.2
Außenfassade	..... m <sup>2</sup>	..... W/m <sup>2</sup> K	..... cm	..... W/m <sup>2</sup> K	≤ 0,25
Kellerdecke/ Fußboden zu Erde	..... m <sup>2</sup>	..... W/m <sup>2</sup> K	..... cm	..... W/m <sup>2</sup> K	≤ 0,35

Zeitpunkt der Fertigstellung (Rechnungsdatum): \_\_\_\_\_

- Bitte legen Sie dem Ansuchen eine U-Wert-Abschätzung/Berechnung der sanierten Bauteile bzw. wenn vorhanden einen Energieausweis bei. Ebenso beizulegen sind die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahmen erkenntlich ist. Die Berechnung hat durch eine befugte Person (EnergieberaterIn, BaumeisterIn) oder im Zuge der kostenlosen Energieberatung der Gemeinde Tullnerbach zu erfolgen.

**Von der Gemeinde auszufüllen:**

U-Wert-Bestätigung liegt vor:  Ja  Nein

Saldierte Rechnungen liegen vor:  Ja  Nein

**Solaranlagen für Warmwasser und Zusatzheizung**

**Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition**

	Kollektorfläche	Nutzung für Warmwasserbereitung (bitte ankreuzen)	Nutzung für (teilsolare) Raumheizung (bitte ankreuzen)	Kollektorart: Flach- oder Vakuumkollektor (bitte ankreuzen)
<b>Solaranlage</b>	..... m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Flachkollektor <input type="checkbox"/> Vakuumkoll.

**Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen**

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation der Solaranlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

## Einbau einer Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss

### Kenndaten der zu fördernden Anlage

	Leistung in kW	Beheizte Fläche in m <sup>2</sup>
<b>Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss</b>	.....	..... m <sup>2</sup>

Art der Heizung (bitte ankreuzen):	
Pelletsessel	<input type="checkbox"/>
Hackschnitzelkessel	<input type="checkbox"/>
Stückholzkessel mit Pufferspeicher	<input type="checkbox"/>
Kachelofen oder Kaminofen - Ganzhausheizung	<input type="checkbox"/>

Größe des Pufferspeichers (Bei Stückholzkessel verpflichtend): ..... Liter

### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers, unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

# Energie- und Klimaschutz-Förderungen in Tullnerbach

## Erklärung des Antragstellers / der Antragsstellerin:

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können.

Ich stimme zu, dass alle im Ansuchen enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden dürfen und bin damit einverstanden für eine Kontrolle der Förderungsstelle oder einer von dieser beauftragten Person jederzeit nach Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gewähren

.....

Datum Unterschrift des Förderungswerbers

---

## Von der Gemeinde auszufüllen:

Kostenlose Energieberatung wurde in Anspruch genommen  ja

Datum der Energieberatung: .....

nein

Erforderliche Bauanzeigen / Baubewilligungen und Nachweise  liegen vor

liegen nicht vor

Maßnahme	Anerkannte Investitionskosten	Zuerkannte Förderung
Summe		

.....  
Datum

Amtssiegel

.....  
Johann Novomestsky  
Bürgermeister

Bemerkung:

Betrag ausbezahlt, bzw. überwiesen am:

Der Kassenverwalter/  
Die Kassenverwalterin:

Datum.....

.....